

Themenschwerpunkte und Literaturhinweise

Veit-Jakobus Dieterich

Die Theologie der Jugendlichen entdecken – Theologisieren mit Jugendlichen: Was ReligionspädagogInnen und Erwachsene davon lernen können

Eine Dekade nach dem Durchbruch der Kindertheologie Anfang des neuen Jahrtausends ist nun auch das Theologisieren mit Jugendlichen zu einem wichtigen religionsdidaktischen Ansatz geworden. In der ersten Arbeitseinheit werden zentrale Ergebnisse der empirischen Forschung zur Theologie Jugendlicher vorgestellt. Die zweite Einheit fragt in doppelter Blickrichtung nach den grundlegenden Rollen von Lehrenden und Lernenden im dialogischen Lernprozess sowie nach dem „Mehrwert“, den dieser Ansatz (auch) für Lehrende erbringt.

Veit-Jakobus Dieterich (Hrsg.): Theologisieren mit Jugendlichen. Ein Programm für Schule und Kirche, Calwer: Stuttgart 2012

Carsten Gennerich: Empirische Dogmatik des Jugendalters. Werte und Einstellungen Heranwachsender als Bezugsgrößen für religionsdidaktische Reflexionen, Kohlhammer: Stuttgart 2010

Thomas Schlag/Friedrich Schweizer: Brauchen Jugendliche Theologie? Neukirchener: Neukirchen-Vluyn 2011

Sabine Pemsel-Maier

Jesus Christus, Erlösung, Sünde: Mit Jugendlichen über zentrale Glaubensinhalte theologisieren

Die „hardcore“-Themen des christlichen Glaubens werden von Religionslehrkräften gern umgangen. Sie stellen zweifelsohne eine besondere Herausforderung dar – und sind gerade deswegen fürs Theologisieren geeignet. Ausgehend von den in verschiedenen empirischen Studien eruierten theologischen Zugängen von Jugendlichen werden Möglichkeiten vorgestellt, diskutiert und miteinander erarbeitet, auf welche Weise solche Themen ins Gespräch gebracht werden können. Die erste Arbeitseinheit stellt die Christologie (einschließlich der Frage nach der Trinität) in den Mittelpunkt. Die zweite Einheit befasst sich mit dem Themenkomplex von Sünde und Erlösung.

Petra Freudenberger-Lötz/Friedhelm Kraft/Thomas Schlag (Hrsg.): "Wenn man daran noch so glauben kann, ist das gut". Grundlagen und Impulse für eine Jugendtheologie, Calwer: Stuttgart 2013

Sabine Pemsel-Maier: Gott und Jesus Christus. Orientierungswissen Christologie (Reihe: Theologie elementar), Kohlhammer: Stuttgart 2016

Annike Reiss/Petra Freudenberger-Lötz: Didaktik des Theologisierens mit Kindern und Jugendlichen, in: Bernhard Grümme/Hartmut Lenhard/Manfred L. Pirner (Hrsg.): Religionsunterricht neu denken. Innovative Ansätze und Perspektiven der Religionsdidaktik, Kohlhammer: Stuttgart 2012, 133-145

Helga Kohler-Spiegel

Mit Menschen arbeiten – Menschen verstehen. Psychologie für ReligionspädagogInnen

Psychologisches Grundwissen ist heute in der religionspädagogischen und pastoralen Arbeit selbstverständlich und unverzichtbar. Dieser Studientag will dieses psychologische Hintergrundwissen auffrischen, um als Religionspädagoge/Religionspädagogin Menschen unterschiedlichen Alters zu begleiten. Es geht um die Verbindung zwischen psychologischem und handlungsorientiertem Wissen im Alltag.

Welche Grundstrukturen prägen uns Menschen?

Welche Verarbeitungsmuster sind bei Menschen häufig vorhanden?

Wie ticken Menschen im Krisenmodus?

Was ist rund um Traumatisierungen wichtig zu wissen?

Was ist im Umgang mit Menschen mit einzelnen psychischen Auffälligkeiten wichtig zu wissen?

ReligionspädagogInnen zwischen psychischer Widerstandsfähigkeit und Erschöpfung

Resilienzförderung für ReligionspädagogInnen

Selbstregulation und Selbstfürsorge

Je nach Bedarf können auch teamdynamische Themen in den Blick genommen werden:

Arbeit in und mit Teams

Wie funktionieren Gruppen und Teams?

Welche Rollen kommen in Gruppen und Teams vor?

Was ist in Gruppen und Teams steuerbar, und wie?

Was hilft der Entwicklung von Teams und Gruppen?

Unterlagen werden zur Verfügung gestellt, Bücher werden vorgestellt. Exemplarisch genannt sei:

Helga Kohler-Spiegel: Traumatisierte Kinder in der Schule: verstehen - auffangen – stabilisieren. Patmos-Verlag Ostfildern 2017.

Eberhard Stahl: Dynamik in Gruppen: Handbuch der Gruppenleitung. Beltz-Verlag 4. Aufl. Weinheim 2017.

Referentinnen und Referenten, Kursleitung

Veit-Jakobus Dieterich

Dr. theol. habil., rer. soc., Professor für evangelische Religionspädagogik an der Pädagogischen Hochschule Ludwigsburg

Sabine Pemsel-Maier

Dr. theol., Professorin für katholische Theologie/Religionspädagogik mit Schwerpunkt Dogmatik und ihre Didaktik an der Pädagogischen Hochschule Freiburg i. Br.

Helga Kohler-Spiegel

Dr. theol., Professorin für Pädagogische Psychologie und Religionspädagogik an der Pädagogischen Hochschule Vorarlberg in Feldkirch/Österreich, Psychotherapeutin und Supervisorin in freier Praxis

Urban Federer OSB

Dr. phil., Abt des Klosters Einsiedeln und Präsident des Bildungsrats der katholischen Kirche der Deutschschweiz

Christoph Gellner

Dr. theol., Institutsleiter des Theologisch-pastoralen Bildungsinstituts der deutschschweizerischen Bistümer in Zürich, Lehrbeauftragter an der Theologischen Fakultät der Universität Luzern, E-Mailkontakt: christoph.gellner@tbi-zh.ch